

Arbeitshefte in Eigenarbeit

Beitrag von „Anja82“ vom 6. August 2010 12:32

Wir erarbeiten ja auch Dinge gemeinsam, ich mache ja auch noch andere Themen und vor allem andere Fächer. Und meine Kinder äußern sowas gar nicht wie bei dir. Wie sagte letztens jemand bei einer Fortbildung. Man sollte nicht glauben, dass beim Frontalunterricht oder geleitetem Unterricht alle dabei sind, alle aufpassen oder alle Spaß haben.

Meine Themenhefte sind gespickt mit ganz vielen Lernspielen. Ich schreibe dann z.B. auf Seite 8 unten, dass sie jetzt Super-Acht spielen dürfen, oder dass sLernspiel 7 oder Klammerkarten holen dürfen. Das finden die super klasse. Allgemein sind die Einsternhefte sehr schön und kindgerecht aufgebaut. Und last but not least, bin ich ja auch noch da. Die Kinder kämpfen sich nicht alleine durch. Wir haben Klassenphasen, Kleingruppenphasen, machen Kopfrechenspiele und so weiter. Naja, ich denke man muss schauen was zu einem selbst passt und auch zur Klasse. Ich bin sehr zufrieden mit der Art zu unterrichten und ich bin davon überzeugt, dass ich unseren Schülern (Brennpunktgebiet Hamburg) so am gerechtesten werde.

Die Schnellen kriegen natürlich extra Futter. Meine Schüler haben dann z.B. ein Knobelheft, in dem sie immer wenn sie möchten knobeln können. Oder sie haben eigene Projekte. Ein Junge interessierte sich zum Beispiel sehr für Würfelbauten, da hat er dann ein eigenes Heft.

LG Anja